Sehr geehrte Damen und Herren!
Insgesamt erscheint mir die vorgelegte Novelle sinnvoll und ein guter Weg für eine zukünftige gute Ausbildung der ÄrztInnen.
Ich bitte Sie aber dringlich, in Ihre Überlegungen noch die Möglichkeit der FachärztInnenausbildung für Palliativmedizin aufzunehmen! In vielen europäischen Ländern gibt es FachärztInnen für Palliativmedizin – z.B. in Großbritannien seit 1987 – welche es in Österreich immer noch nicht gibt!
Viele Menschen haben im Lauf der letzten zwei Jahrzehnte auch in Österreich die Qualität der palliativmedizinischen Behandlung und Betreuung auf ein hohes Niveau gebracht – nun ist es dringend nötig, dass wir auch in der ärztlichen Definition und Fächerlandschaft diese Kompetenz ausreichend klarstellen, ausbauen und weiter entwickeln.
Ich bitte Sie sehr, diese Chance der Ausbildungsnovelle zu nützen um diese wesentliche Qualitätsverbesserung in der palliativmedizinischen Versorgung in Österreich zu ermöglichen!
Angesichts der epidemiologischen Daten und im internationalen Vergleich ist diese Entwicklung äußerst notwendig und angebracht!

Im Namen der Österreichischen Palliativgesellschaft habe ich zur Besprechung dieses Anliegens mit Ihnen, sehr geehrte Frau Dr.in Türk, für 1. September einen Gesprächstermin vereinbart, für den ich Ihnen herzlich danke! Ich freue mich auf das Gespräch und auf weitere fruchtbare Entwicklungen in diesem Bereich!

Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen,
Harald Retschitzegger

Dr. Harald Retschitzegger, MSc.
Ärztlicher Leiter der Caritas der Erzdiözese Wien
Master of Palliative Care
Arzt für Allgemeinmedizin (Additivfach Geriatrie)

Präsident der Österreichischen Palliativgesellschaft (OPG)

Albrechtskreithgasse 19 - 21
1160 Wien
Tel: +43 1 87812 219
Fax: +43 1 87812 9219
mobil: +43 664 842 76 59
Email: harald.retschitzegger@caritas-wien.at
www.caritas-wien.at